Landkreis **Vorpommern-Rügen**
2. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Wenke Brüdgam, Claudia Müller, Thomas Reichenbach, Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp, Steffen Bartsch-Brüdgam, Helge Eggersmann, Holger Henze, Maria Quintana Schmidt

Vorlagen Nr.:
A/2/0150

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	11.03.2019

Antrag der Kreistagsmitglieder W. Brüdgam, C. Müller, T. Reichenbach, Prof. Dr. L. Wetenkamp, S. Bartsch-Brüdgam, H. Eggersmann, H. Henze, M. Quintana Schmidt: "Schüler*innenproteste als Ausdruck demokratischer Beteiligung schützen"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt sich hinter die Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen der fridays for future Demonstrationen gemeinschaftlich für eine konsequentere Umwelt- und Klimapolitik streiten. Wir bitten die Schulen des Landkreises gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern dieses Thema zu bearbeiten und gemeinschaftliche Aktionsformen, wie z.B. Demonstrationen zu unterstützen. Wir bitten die Schülerinnen und Schüler ihre Aktionen mit den Schulen und mit ihren Erziehungsberechtigten abzustimmen, auch um den Schulen und Lehrkräften Sicherheit bezüglich der Abwesenheit der Schülerinnen und Schüler zu geben.

Begründung:

Dass Kinder und Jugendliche sich gemeinschaftlich organisieren und für das gesellschaftliche Ziel des Klimaschutzes streiten, ist uneingeschränkt begrüßenswert. Dass dafür auch mal die Schule geschwänzt wird, zeigt auf wie wichtig dieses Signal den jungen Menschen ist. Ohne Zukunft des Planeten scheint jede Unterrichtsstunde irrelevant. Der Klimawandel ist längst spürbar und die Ängste und das Engagement der jungen Menschen müssen ernst genommen werden. Das heißt an dieser Stelle auch, dafür zu sorgen, dass Schülerinnen und Schüler nicht bestraft werden sollten, wenn sie sich entscheiden zu demonstrieren. Die Schulen sollten in die Lage versetzt werden die Themen aufzunehmen und in ihren Unterricht und die Angebote in der Schule einzubinden.
Gemeinschaftlich organisierte Demonstrationen sind zudem Ausdruck gelebter Demokratie und des Wunsches der politischen Beteiligung. Das Engagement der jungen Menschen ist als positive Entwicklung der politischen Beteiligung jüngerer Generationen zu werten.

gez. Wenke Brüdgam

Fraktion DIE LINKE

gez. Claudia Müller
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Thomas Reichenbach
Fraktion CDU

gez. Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Steffen Bartsch-Brüdgam
Fraktion DIE LINKE

gez. Helge Eggersmann
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Holger Henze
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Maria Quintana Schmidt
Fraktion DIE LINKE